

Handluftverdichter H 4



VEB BERLINER BREMSSENWERK
VORM. KNORR-BREMSE



Beschreibung

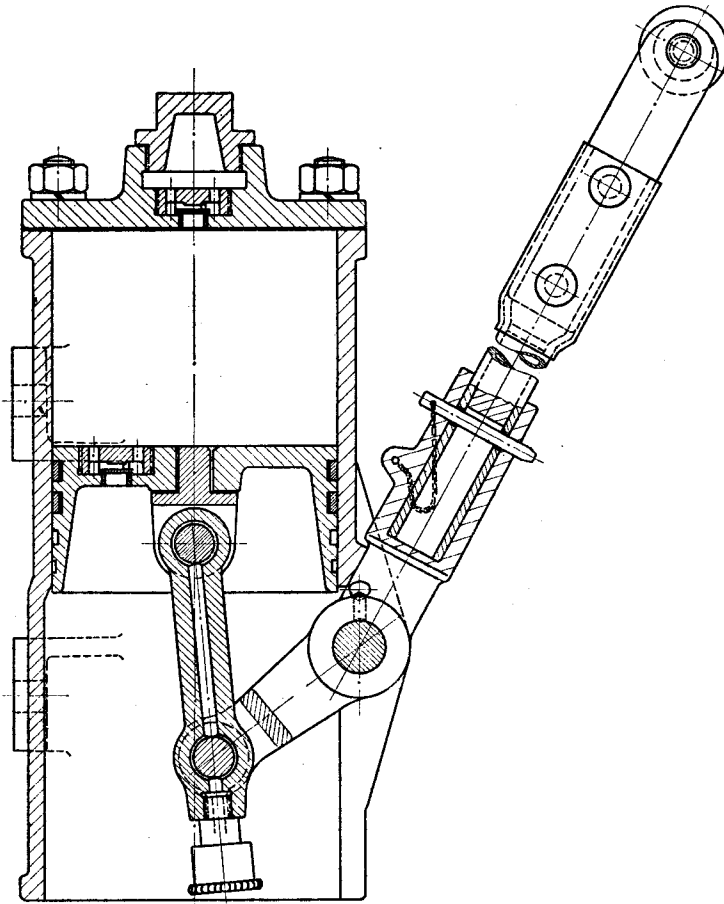
Zur Inbetriebnahme elektrischer Lokomotiven und Triebwagen werden in den meisten Fällen die Bügelstromabnehmer mittelst Druckluft zum Anliegen an die Oberleitung gebracht. Für die Druckluftbeschaffung dient hierbei unser Handluftverdichter H 4. Außerdem findet dieses einfache und praktische Gerät auch dort Verwendung, wo vorübergehend geringe Mengen Druckluft benötigt werden und mangels anderer Energiequellen mit der Hand erzeugt werden müssen.

Die Bedienung des Handluftverdichters ist äußerst einfach. Bei der Aufwärtsbewegung des Handhebels wird der Kolben nach unten gezogen und saugt durch das im Kolbenboden befindliche Ventil Luft in den Zylinderraum. Die nun folgende Abwärtsbewegung des Handhebels fördert den Kolben nach oben, wodurch die Luft über das im Zylinderdeckel eingebaute Druckventil in einen kleinen Vorratsbehälter oder sofort zur Verwendungsstelle gedrückt wird. Der Handluftverdichter H 4 hat bei voller Auf- und Abwärtsbewegung des Handhebels ein Hubvolumen von 1,18 l. Da der schädliche Raum sehr gering ist, entspricht dies einer wirklich angesaugten Luftmenge von 1 l.

Ein Behälter von 5 l Inhalt wird mit 15 Hieben auf 3 kg/cm² Überdruck aufgefüllt. Ohne Anstrengung ist es möglich mit dem Handluftverdichter H 4 Druckluft von 6 kg/cm² Überdruck zu erzeugen.

Saug- und Druckventil sind von gleicher Bauart. Das Druckventil ist nach Lösen der Verschlußschraube zugänglich. Um zum Saugventil zu gelangen, muß der Zylinderdeckel abgeschraubt oder der Kolben ausgebaut werden. Dieser wird nach Entfernen des Gelenkbolzens am Zylindergehäuse zusammen mit der Schubstange und dem Handhebel nach unten herausgezogen. Die Lauffläche des Zylinders ist am unteren Ende konisch erweitert, was ein leichtes Einführen des Kolbens mit den Kolbenringen erlaubt.

Der obere Teil des Handhebels ist nach Entfernen des Stiftes abnehmbar.



Einbau

Beim Einbau ist besonders auf das Maß 430 mm vom Fußboden bis Mitte der unteren Befestigungsschraube zu achten. Bei dieser Einbauhöhe wird das Körpergewicht am besten ausgenutzt.

Die Rohrleitung wird am Zylinder befestigt und zwar an der am günstigsten gelegenen Seite. Der nicht benutzte Anschluß wird mit einem Gewindepfropfen und Dichtring verschlossen. Der Zylinderdeckel besitzt nur einen Druckkanal, der zum benutzten Rohranschluß führen muß.

Der Raum unter dem Handluftverdichter muß frei bleiben, damit der Kolben leicht ein- und ausgebaut werden kann und die Staufferbuchse zugänglich ist.

Wartung

Um den Kolben zu schmieren genügt es, hin und wieder einige Tropfen Öl durch die Ölschraube im Zylinderdeckel zu geben. Die Schmierung des Gelenkbolzens erfolgt ebenfalls von Zeit zu Zeit durch eine Schmierbohrung. Die beiden Schubstangenbolzen werden von einer Staufferbuchse aus mit Fett versorgt. Es genügt, wenn monatlich die Kappe der Staufferbuchse etwas angezogen wird.

Der Handluftverdichter sollte jährlich einmal auseinandergenommen, gereinigt und nach sorgfältigem Einfetten wieder zusammengebaut werden.

Für Ersatzbestellungen siehe Katalogblatt 6090



VEB BERLINER BREMSENWERK

VORM. KNORR-BREMSE

BERLIN-LICHTENBERG 4 · HIRSCHBERGER STRASSE 4

Fernschreibanschrift: Bremsenwerk Berlin 011/408

Fernruf: 5511 67/68 · Ortsruf: 55 50 51



A U S G A B E 1 9 5 7
